

Ittigen, 2 Mai 2020

Update 2.5.2020

Genehmigung und Kommunikation des Schutzkonzepts von Swiss Ice Skating an unsere Mitglieder

Sehr geehrte Präsidentinnen,
Sehr geehrte Präsidenten

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass das Schutzkonzept von Swiss Ice Skating von den zuständigen Behörden genehmigt wurde und nun auf der Website von Swiss Olympic zur Verfügung steht ([siehe Focus Coronavirus Schutzkonzepte](#)). Das bedeutet, dass Eislaufen ab dem 11. Mai wieder aufgenommen werden kann, sofern die geplanten Schutzmaßnahmen eingehalten werden.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Verantwortung für die Umsetzung dieses Konzepts auf lokaler Ebene bei den lokalen Vereinen und den Verantwortlichen für die lokalen Sportanlagen in Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden liegt.

Die von Swiss Ice Skating für das Coronavirus-Problem eingesetzte Arbeitsgruppe arbeitet weiter an den verschiedenen Themen und den nächsten Schritten im Hinblick auf eine harmonische und koordinierte Wiederaufnahme.

Die Schnittstelle zwischen der Arbeitsgruppe und Swiss Olympic und dem BASPO wird ab 1. Mai durch unseren neuen Direktor, Matthias Baumberger sichergestellt. Um Fragen effizient beantworten und Informationen austauschen zu können, haben wir die folgenden zwei Maßnahmen geplant:

1. Bitte senden Sie Ihre Fragen nur an diese Adresse:
matthias.baumberger@swissiceskating.ch
2. Eine Übersicht mit häufig gestellten Fragen (FAQ), einschließlich aller Fragen und Antworten von allgemeinem Interesse, die wir erhalten werden. Diese FAQ befindet sich auf der Homepage unserer Website unter der Rubrik "Coronavirus News" und wird regelmäßig aktualisiert.

Im Anschluss an die Erklärungen von Bundesrätin Viola Amherd vom 29. April zur Priorisierung von Eliteathleten, ermutigt Swiss Ice Skating die Betreiber von Sportanlagen und die Organisatoren von Eissessionen, den Athleten der nationalen und regionalen Swiss Ice Skating-Verantwortlichen sowie den lokalen Talenten wo immer möglich bevorzugten Zugang zur Infrastruktur zu gewähren.

Dem Spitzensport wurde ausserdem eine grössere Flexibilität zugestanden. Die in Punkt 3a des Schutzkonzepts vorgesehene Gruppengrösse wird nicht auf 5 Personen begrenzt. Das bedeutet, dass sich maximal 20 Personen auf dem Eis aufhalten können, ohne die Bahn zu teilen. Dies gilt für Training Massnahmen für Athletinnen und Athleten die einem nationalem Kader von Swiss Ice Skating gehören. Alle anderen Massnahmen des Schutzkonzepts bleiben unverändert.

Die Liste des Nationalkaderathleten von Swiss Ice Skating für die Saison 2020-/2021 finden Sie unter folgendem [Link](#).

Für Synchronized Skating, Speed und Short Track wird ebenfalls eine ähnliche Priorisierung empfohlen. Die Kaderlisten werden in den nächsten Tagen publiziert.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und zählen auf Ihre Solidarität, damit die Wiederaufnahme der Trainings und die schrittweise Rückkehr zur Normalität unter den bestmöglichen Bedingungen erfolgen kann.



Diana Barbacci Lévy
Präsidentin Swiss Ice Skating